



Antrag auf Trainersubventionierung Hauptberufliche Anstellung beim Landesfachverband (2021-2024)

Anstellungsträger:	(Landes-) Fachverband:	
	Ansprechperson:	
	Telefon:	
	E-Mailadresse:	
Trainer*in:	Name, Vorname:	
	Geburtsdatum:	
	E-Mailadresse:	
	Sportart/Disziplin:	
	Dienstort:	
	Vertragsbeginn:	
	Lizenz (gültig bis):	
	Berufsausbildung:	
	Erfahrungen im Nachwuchsleistungssport/frühere Anstellungen (inkl. Zeitraum):	
	Aufgabenbereich (vgl. Informationsblatt):	



Finanzierung:	Anstellungsträger:	
	beantragte Funktion:	<input type="checkbox"/> Landestrainer*in <input type="checkbox"/> Stützpunkttrainer*in
	Stellenumfang:	<input type="checkbox"/> 100% <input type="checkbox"/> 50%
	Funktionszulage:	<input type="checkbox"/> Stützpunktleiter*in <input type="checkbox"/> leitende*r Landestrainer*in
	Eigenanteil:	
	Beantragter Zuschuss:	
	Gesamtkosten:	

Bitte beachten Sie, dass für die Antragstellung folgenden Voraussetzungen erfüllt werden müssen:

- Der/die Trainer*in muss hauptberuflich beim antragstellenden Landesfachverband beschäftigt sein.
- Je nach beantragter Funktion müssen die entsprechenden Berufsqualifikationen erfüllt und nachgewiesen werden.
- Eine sportart-/disziplinbezogene Personalbedarfsplanung muss dem Antrag angehängt werden (vgl. Informationsblatt).

Im Fall einer Subventionierung ist es wünschenswert, dass die Lohnbuchhaltung des (Landes-) Fachverbandes über den Landessportbund Rheinland-Pfalz e.V. abgewickelt wird. Der LSB übernimmt dann die gesamte Lohnabrechnung für alle angestellten Beschäftigten des Verbandes, d. h. neben der Lohnabrechnung für den/die Trainer auch für evtl. beschäftigte Geschäftsführer, Minijobber o. ä. Die Konditionen werden dazu in einem separaten Dienstleistungsvertrag vereinbart.

Wünschen Sie eine Abwicklung der Lohnbuchhaltung über den LSB RLP?

ja nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben auf dem Antrag sowie der Angaben zur Gesamtfinanzierung der beantragten Förderung. Das Informationsblatt habe ich zur Kenntnis genommen. Darüber hinaus versichere ich, dass ich berechtigt bin, die personenbezogenen Daten des im Antrag genannten Trainers weiterzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in



Informationsblatt zum Antrag auf Trainersubventionierung

Die Förderung des (Nachwuchs-)Leistungssports stellt für den Landessportbund Rheinland-Pfalz den wesentlichen Arbeitsschwerpunkt dar. In diesem Zusammenhang wird der Personalkostenbezuschung von hauptberuflichen Trainer*innen der (Landes-) Fachverbände ein hoher Stellenwert zugeschrieben.

Trainer*innen, die im Rahmen der Trainersubventionierung bezuschusst werden, sind verpflichtet, ihre Arbeitskraft im jeweiligen (Landes-) Fachverband der Förderung des Nachwuchseistungssports zu widmen. Dabei ist eine vereinsneutrale Einstellung an den Tag zu legen. Zielgruppe sind grundsätzlich Kinder/Jugendliche im Bereich der Bundesnachwuchskader 1 und 2 sowie Landeskaderathlet*innen bis zum Altersbereich U23.

Die Subventionierung (Förderhöhe) der Landes- bzw. Stützpunkt-/Talentsichtungstrainer*innen orientiert sich bei Erfüllung der Einstiegsvoraussetzungen an der Qualifikation (Studium und/oder Lizenz), Berufserfahrung als Trainer*in und dem Aufgabenbereich des Trainers/der Trainerin. Eine Funktionszulage wird ausschließlich leitenden Landestrainer*innen und Leiter*innen der Landesleistungszentren/Bundesstützpunkte gewährt.

Die (Landes-) Fachverbände legen in Absprache mit dem Landessportbund, ergänzend zu den oben genannten grundsätzlichen Aufgaben, zusätzliche Aufgaben der Trainer*innen fest. Bei der Aufgabenzuteilung ist nach landesweiter (Landestrainer*innen) und regionaler (Stützpunkt-/Talentsichtungstrainer*innen) Zuständigkeit zu unterscheiden. Werden von einem (Landes-) Fachverband mehrere Sportarten/Disziplinen betreut, ist der Umfang der fachlichen Zuständigkeit der jeweiligen Trainer*in zu klären. Bei (Landes-) Fachverbänden mit mehreren Trainer*innen ist zudem eine Hierarchisierung der Trainerverantwortung vorzusehen. Einzelheiten sind in der auf die Struktur der jeweiligen Sportart/Disziplin ausgerichteten Personalbedarfsplanung zu regeln. Hier gilt es die folgenden weiteren Inhalte festzulegen:

1. die durch den/die Trainer*in zu erbringenden Leistungen.
2. Anforderungen, die sich aus den Leistungen ergeben.
3. die daraus resultierenden benötigten Qualifikationen.

Sportfachliche Grundlage für die Aufgaben der Trainer*innen bilden die abgestimmten und jeweils gültigen Strukturpläne Leistungssport/Leistungssportkonzeptionen der (Landes-) Fachverbände.

Die Aufgabenbeschreibung sollte u.a. im Folgenden aufgeführte Tätigkeiten beinhalten:

Stützpunkt-/ Talentsichtungstrainer*in

- vorrangige Betreuung der Kaderbereiche des Talentkaders und Landeskaders
- Organisation und Durchführung des Grundlagen- und Aufbautrainings
- Planung von vereinsübergreifenden Trainings sowie die Heranführung an die Eliteschulen des Sports



- Zuständigkeit für Infrastruktur, Organisation und Prozesse am Landesstützpunkt
- Mitwirkung bei der Talentförderung des (Landes-) Fachverbandes
- Unterstützung bei der Absicherung der fachlichen Aus- und Fortbildung von Übungsleitern/Trainern
- Teilnahme an Seminaren und Lehrgängen des LSB bzw. des Verbandes zur eigenen Fortbildung
- Kooperation mit Vereins-, Landes- und Bundestrainern sowie anderen Stützpunkten oder Landesleistungszentren

Landestrainer*in

- vorrangige Betreuung der Kaderbereiche des Landeskaders und Nachwuchskaders 2
- landesweite Verantwortung und übergeordnete Zuständigkeit für die jeweilige Sportart bzw. Disziplin,
- sportfachliche Steuerung und Verantwortung für Trainings- und Wettkampfprozesse im Nachwuchsbereich
- sportfachliche und organisatorische Verantwortung für die Landesstützpunkte bzw. das Landesleistungszentrum (falls vorhanden) der jeweiligen Sportart bzw. Disziplin
- Mitarbeit bei der Erarbeitung bzw. Fortschreibung der jeweiligen Rahmentrainingspläne/Leistungssportkonzeption
- Mitwirkung bei der fachlichen Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Trainern der Vereine
- Teilnahme an Seminaren und Lehrgängen des LSB bzw. des Verbandes zur eigenen Fortbildung

Leitende Landestrainer*in (Funktionszulage)

- Verantwortung für die Koordinierung des Leistungssports und des entsprechenden Trainerpersonals
- Koordination aller Betreuungsaufgaben der Kaderathleten
- Mitarbeit im Bereich Management, Organisation und Verwaltung
- Führung des Trainerteams und des unterstützenden Leistungssportpersonals in der jeweiligen Disziplin/Disziplinengruppe/Sportart